



CLAVIS®

Der Schlüssel für Ihren Wertschutz

CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

Montage- und Bedienungsanleitung

EloStar 7215 **- EloXT -**



- Inhaltsverzeichnis -

1. SYSTEMDARSTELLUNG ELOSTAR 7215.....	3
2. TECHNISCHE DATEN.....	4
3. ANSCHLUSSBELEGUNG.....	5
4. MONTAGE.....	6
5. KONFIGURATION	8
5.1. KONFIGURATION DER SPANNUNGSVERSORGUNG	8
5.2. KONFIGURATION DER EINGÄNGE	9
5.3. KONFIGURATION DER AUSGÄNGE	9
6. FUNKTIONEN.....	10
6.1. ALLGEMEIN	10
6.2. FUNKTIONSBESCHREIBUNG	10
6.2.1. <i>Ausgänge</i>	10
6.2.2. <i>Eingänge</i>	11
6.2.3. <i>RS232-Schnittstelle</i>	12

Kundendienst



CLAVis Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

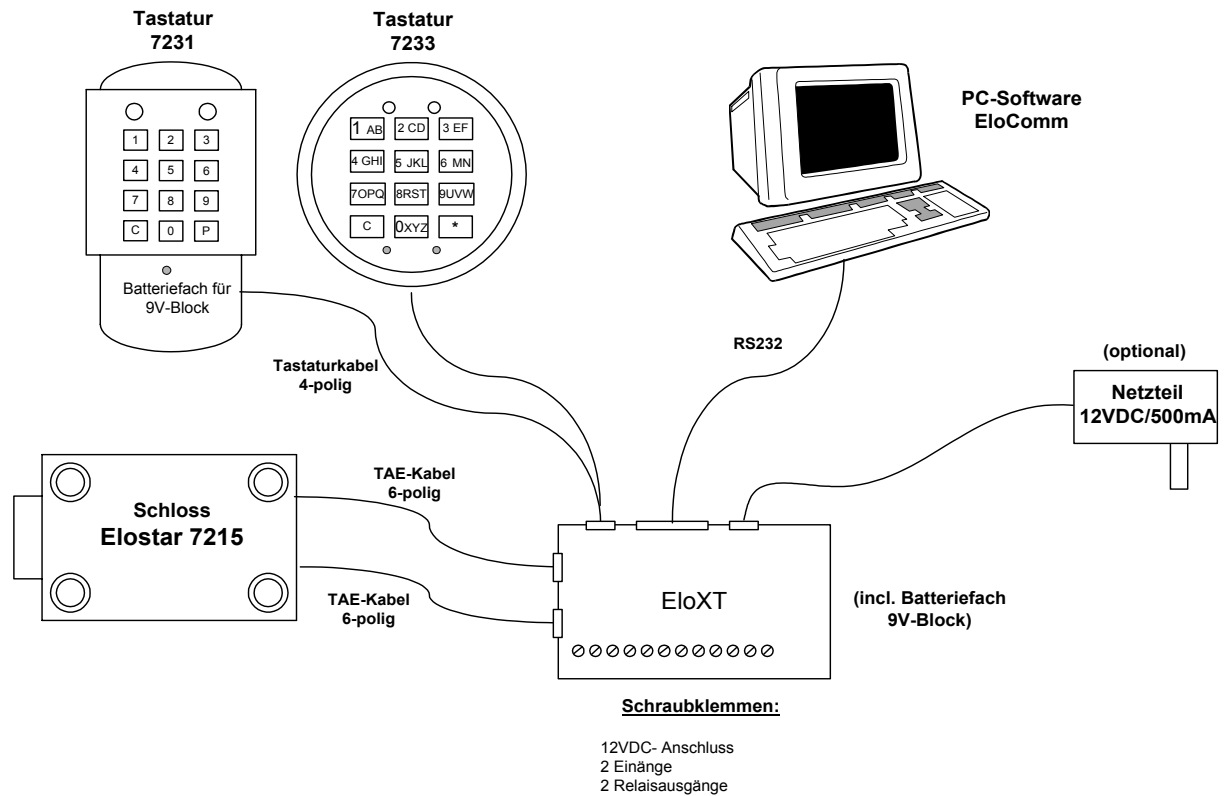
Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu

www.tresorschloss.de

1. Systemdarstellung EloStar 7215

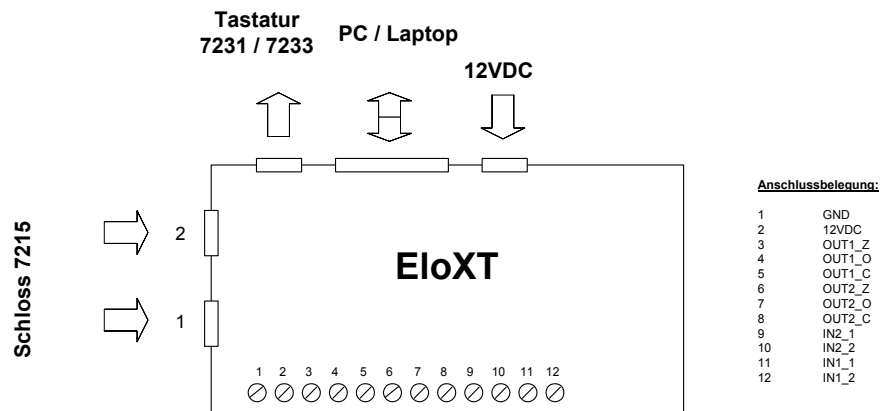


2. Technische Daten

Eingangsspannung:	12VDC oder 9VDC	Netzteil 9V-Block-Batterie
Stromaufnahme:	9,2mA 0 mA	bei Netzteilbetrieb (ohne Relais) bei Batteriebetrieb (ohne Relais)
Maße:	103 x 63 x 26 (L x B x H)mm	
Gewicht:	92 g	
Eingänge:	2 Schalteingänge oder 2 potentialfreie Eingänge (Optokoppler)	
Ausgänge:	2 Relaisausgänge 30V / 2 A	
Serielle Schnittstelle:	RS232 (SUB-D9), 300 Baud, 8N1	

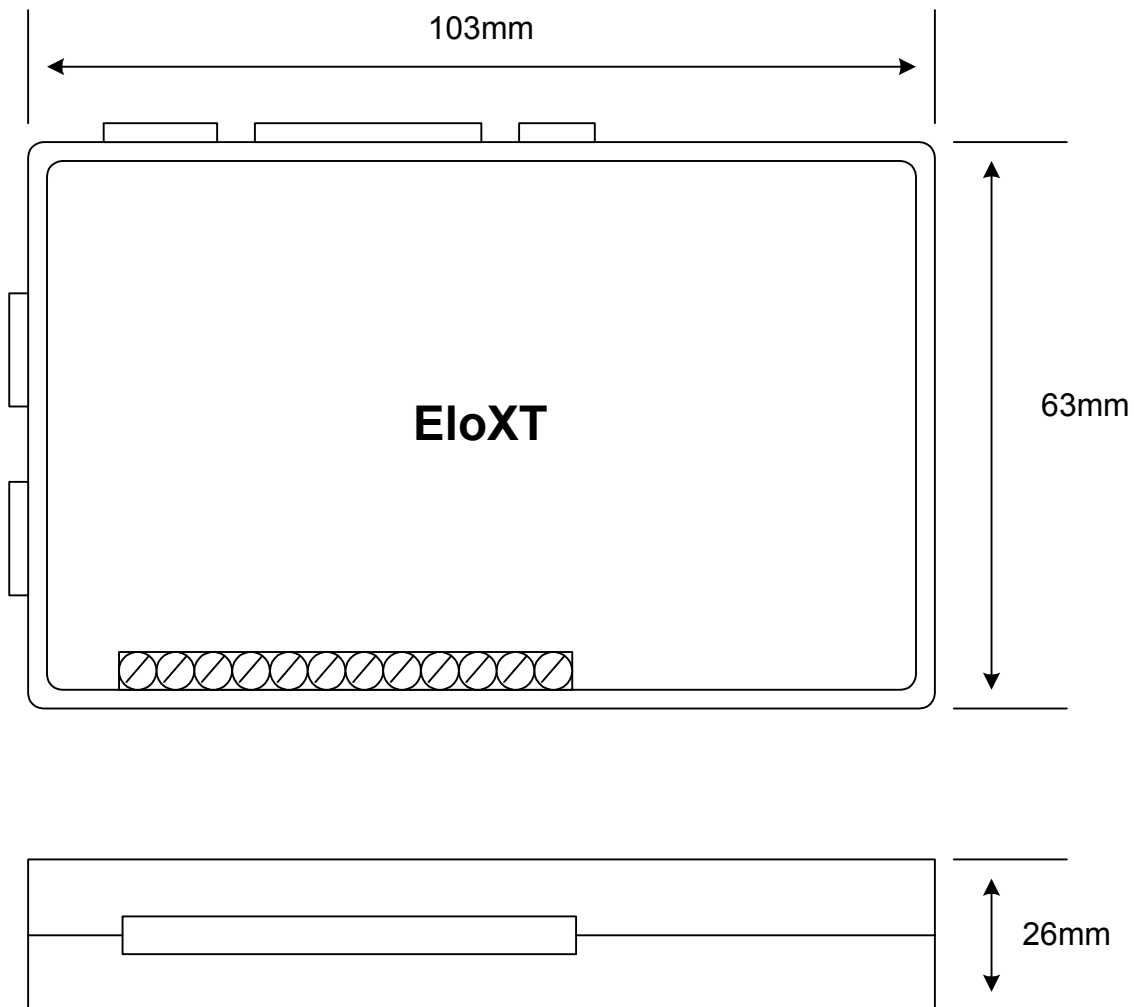
!!! Achtung !!!
Es darf keine Batterie in die Tastatur 7231 eingelegt werden, wenn das System mit einem Netzteil versorgt wird !!! Explosionsgefahr !!!

3. Anschlussbelegung



Belegung	Beschreibung
Netzteil 12VDC	Spannungsversorgung durch 12VDC / 500mA Steckernetzteil
RS232-Anschluss PC/Laptop	SUB-D9, Anschluss serielle Schnittstelle RS232 für PC/Laptop
Tastatur OUT	Anschluss der Tastaturen 7231 bzw. 7233 Achtung: Tastatur IN muss mit dem Schloss 7215 verbunden sein !!
Tastatur IN	Anschluss an das Schloss 7215 (Buchse 2)
IO-IN	Anschluss an das Schloss 7215 (Buchse 1)
Schraubklemmen	
1	GND
2	12VDC - IN Eingangsspannung 12VDC
3	OUT1_O (Ausgangsrelais 1, NC) Belastbar : 30 V / 2A
4	OUT1_Z (Ausgangsrelais 1, NO)
5	OUT1_G (Ausgangsrelais 1, Gemeinsamer Anschluss)
6	OUT2_O (Ausgangsrelais 2, NC) Belastbar : 30 V / 2A
7	OUT2_Z (Ausgangsrelais 2, NO)
8	OUT2_G (Ausgangsrelais 2, Gemeinsamer Anschluss)
9	IN2_1 (Eingang 2, Klemme 1)
10	IN2_2 (Eingang 2, Klemme 2)
11	IN1_1 (Eingang 1, Klemme 1)
12	IN1_2 (Eingang 1, Klemme 2)

4. Montage



Kundendienst

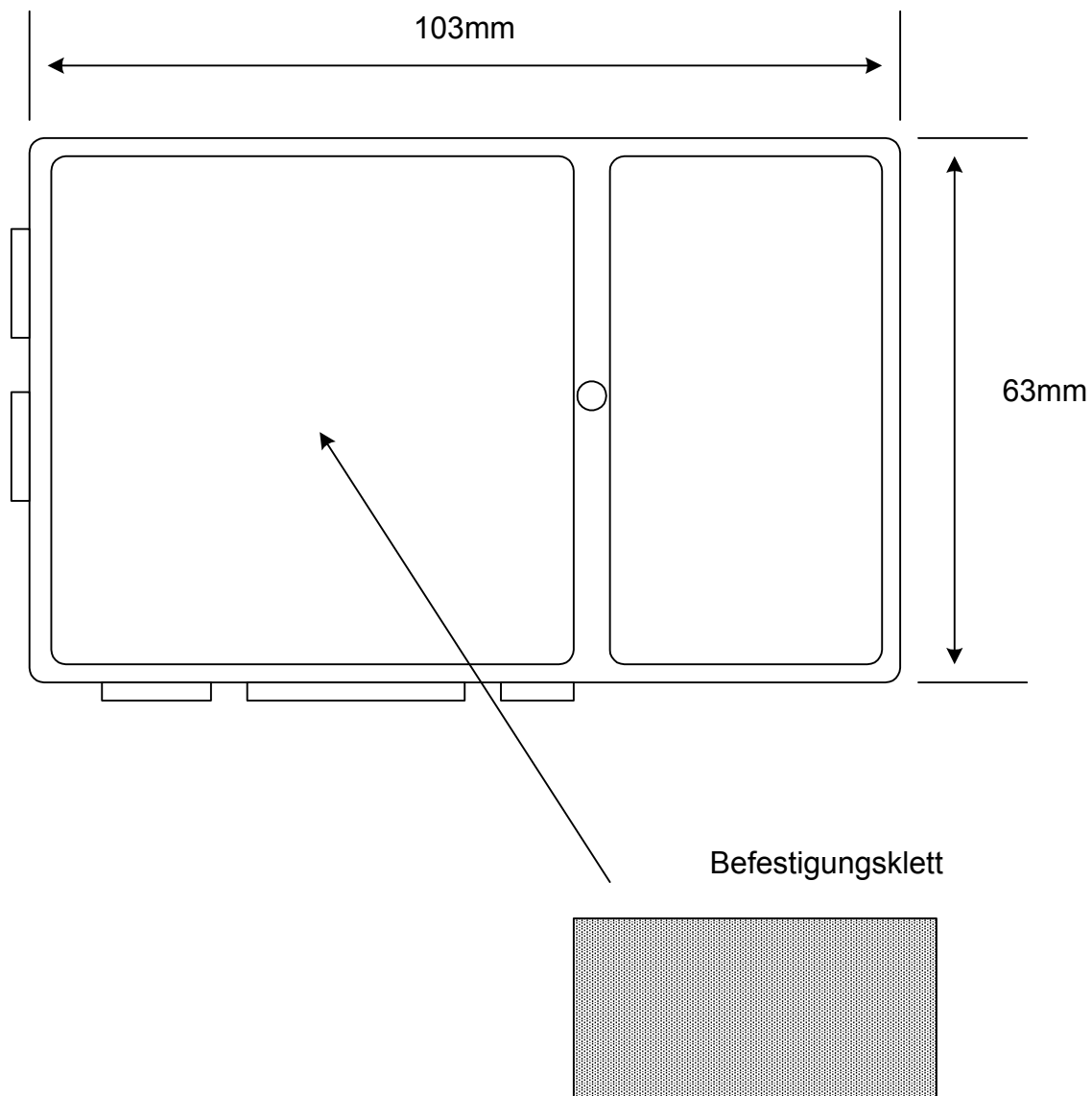


CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

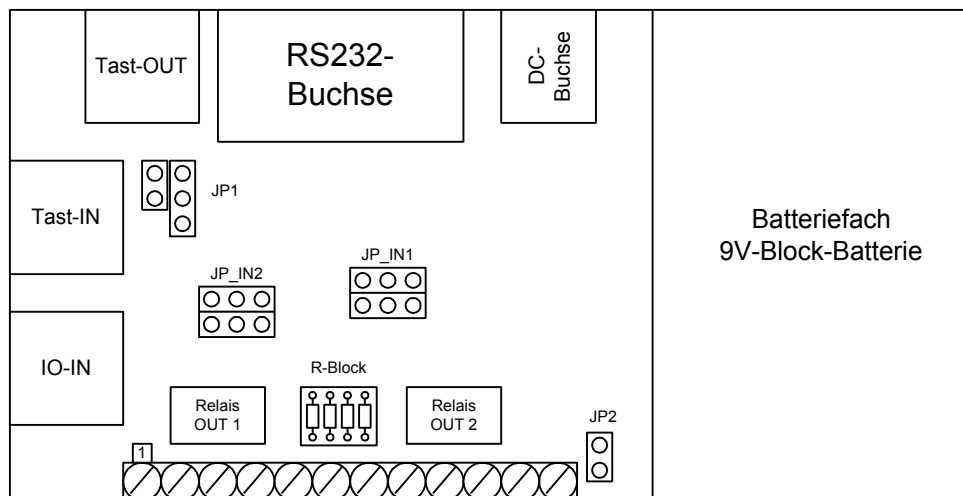
Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

Das Gehäuse wird durch einen selbstklebenden Befestigungsklett montiert. Dieser Klett wird auf der Rückseite des Gehäuses aufgeklebt. Das Gegenstück dazu wird am Montageort angeklebt.

Die beiden Montageflächen müssen vorher gründlich gereinigt werden, um einen sicheren Halt der Klettmontage zu realisieren.



5. Konfiguration



5.1. Konfiguration der Spannungsversorgung

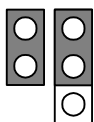
Das System EloStar 7215 besitzt mehrer Möglichkeiten zur Spannungsversorgung:

1. Batterie 9V-Block in Tastatur 7231
2. 12 VDC- Steckernetzeil an EloXT-Netzteilbuchse
3. 12 VDC - Anschluss über Schraubklemme
4. Batterie 9V-Block in Batteriefach EloXT (Notbatterie)

Achtung / Gefahr !!! :

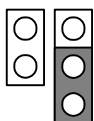
Es darf keine Batterie in die Tastatur 7231 eingelegt werden, wenn das System mit einem Netzteil versorgt wird !!! Explosionsgefahr !!!

Spannungsversorgung über Netzteil



JP1 muss gemäß nebenstehender Skizze gesteckt werden. Das System wird somit über das Netzteil versorgt.

Spannungsversorgung über Batterie (Tastatur 7231)



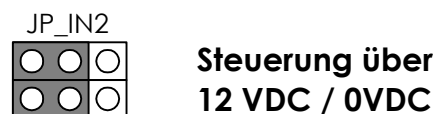
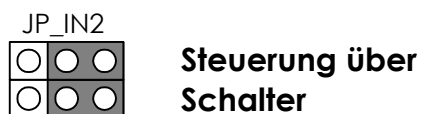
JP1 muss gemäß nebenstehender Skizze gesteckt werden. Das System wird somit über die Batterie versorgt.

5.2. Konfiguration der Eingänge

Eingang 1: (IN1)

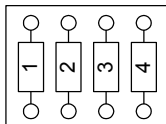


Eingang 2: (IN2)



5.3. Konfiguration der Ausgänge

R-Block



Es ist für jeden der beiden Schaltzustände der Ausgangsrelais ein Lötstützpunkt vorgesehen, so dass die Möglichkeit einer Widerstandsüberwachung des Ausgangs seitens einer angeschlossenen Alarmzentrale besteht. Wird die Widerstandsüberwachung nicht realisiert bzw. benötigt, so müssen die Lötstützpunkt gebrückt werden.

1 : Stützpunkt für OUT1 (G - O)

2 : Stützpunkt für OUT1 (G - Z)

3 : Stützpunkt für OUT2 (G - Z)

4 : Stützpunkt für OUT2 (G - O)

Im Auslieferungszustand sind 4 Drahtbrücken an den Stützpunkten eingelötet !

6. Funktionen

6.1. Allgemein

Mittels der Ein- und Ausgänge können verschiedene Funktionen des Schlosses realisiert werden. Diese Funktionen müssen vorher im System mittels der Tastatur programmiert werden. Eine genaue Beschreibung der Funktionen und deren Programmierung ist der Bedienungsanleitung EloStar 7215 zu entnehmen.

Ausgänge:

Stiller Alarm
Riegelzustandsausgabe

Eingänge:

Aussensteuerung (nicht bei der VdS-Variante !!)
Externe Sperre / Freigabe
Schliessen mittels Türschalter

RS232-Schnittstelle

Aussensteuerung (nicht bei der VdS-Variante !!)
Statusabfrage
Abfrage des Ereignisprotokolls

6.2. Funktionsbeschreibung

6.2.1. Ausgänge

Stiller Alarm

Wurde ein Öffnungscode als Alarmcode eingegeben (siehe Bedienungsanleitung) so wird auf einem Ausgang (OUT1 oder OUT2, siehe Programmierung) ein Puls (1 Sekunde) ausgegeben.

Riegelzustandsausgabe

Der aktuelle Zustand des Riegels wird auf dem Ausgang (OUT1 oder OUT2, siehe Programmierung) ausgegeben.
Der Ausgangskontakt ist bei entriegeltem Elektronischloss geschlossen, bei verriegeltem Elektronischloss offen.

6.2.2. Eingänge

Externe Freigabe/Sperre über Eingangskontakt (Sperrschlossfunktion)

Das Schloss wird durch einen angeschlossenen Schalter am einem Eingang (IN1 oder IN2, siehe Programmierung) gesperrt bzw. freigegeben. Die Sperre bzw. Freigabe kann auch durch eine Sperrspannung (0VDC) und Freigabespannung (12VDC) realisiert werden (siehe Konfiguration der Eingänge).

Bei gesperrtem Schloss (d.h. offenem Schalter oder 0VDC) kann das Schloss nicht mehr über die Tastatur geöffnet werden. Bei der Eingabe eines Codes ertönt die Fehlermeldung.

Befindet sich das System im offenem Zustand, und wird das Schloss durch den Eingang gesperrt, so verschließt das Schloss automatisch.

Schliessen mittels Türschalter

Es kann an einem Eingang (IN1 oder IN2, siehe Programmierung) eine Türschalter bzw. Riegelwerkskontakt angeschlossen werden.

Das Schloss verschließt dann automatisch bei Betätigung des Türschalters, Riegelwerkskontakt.

(siehe Konfiguration der Eingänge)

Aussensteuerung über Eingangskontakt:

Das Schloss wird über den Eingang (IN1 oder IN2, siehe Programmierung) geöffnet bzw. geschlossen. Es gibt die Möglichkeit der „Steuerung über Puls“ oder der „Steuerung über Dauersignal“.

Steuerung über Dauersignal:

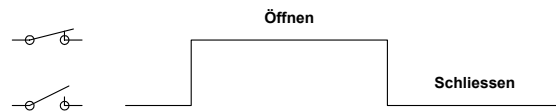
Das Schloss öffnet bei einer Steuerspannung von 12V, bzw. bei Schliessen eines angeschlossenen Schalters(siehe Konfiguration EloXT). Das Schloss schliesst bei einer Steuerspannung von 0V bzw. bei offenem, angeschlossenen Schalter (siehe Konfiguration EloXT). Das Schloss bleibt nach dem Öffnen solange geöffnet, wie die Spannung anliegt. bzw. der Schalter geschlossen ist.

Steuerung über Puls:

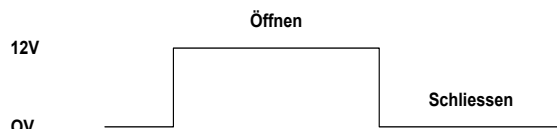
Das Schloss öffnet bei einem Puls (Spannung/Taster). Es bleibt solange geöffnet bis der nächste Steuerpuls zum Verschliessen des Schlosses anliegt.

Beispiel:**Steuerung über Dauersignal:****A) Schaltersteuerung**

An den Klemme IN1_1 und IN1_2 (EloXT) wird ein Schalter angeklemmt.

**B) Spannungssteuerung**

An den Klemme IN1_1 und IN1_2 (EloXT) wird eine Spannung von 12V angeschlossen.
 IN1_1 = 12V/0V, IN1_2=GND

**6.2.3. RS232-Schnittstelle****Allgemein**

Schnittstelle: RS232
 Baudrate : 300 Baud
 Datenformat : 8N1

Das Schloss kann über die serielle Schnittstelle geöffnet bzw. geschlossen werden (nicht in der VdS-Version !). Für den Öffnungs- bzw. Schliessvorgang ist ein einfaches ASCII-Protokoll zur Steuerung vorgesehen. Somit kann das System einfach in bestehende Applikationen (z.B. PC-Steuerungen) eingebunden werden.

Desweiteren kann der Status , sowie das Ereignisprotokoll ausgelesen werden.

Protokoll:

Öffnen: OPEN
 Schliessen: CLOS
 Statusabfrage: STAT
 Protokollabfrage: PROT

Die Steuerung kann auch über ein Terminalprogramm (z.B. Hyperterminal) bedient werden, durch Eingabe der einzelnen Protokollsequenzen. Das Übertragungsprotokoll kann vom Hersteller angefordert werden.

EloComm

Die PC-Software EloComm kann für eine einfache Steuerung des Schlosses verwendet werden. Mittels der Software ist auch ein Auslesen, Darstellung und Drucken des Ereignisprotokolls möglich (siehe Beschreibung EloComm).

Version	Datum	Änderung
Rev. 1.0	24.10.01	Basisdokument / MB

Kundendienst



CLAVis Deutschland GmbH
 Grüner Weg 38
 34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
 E-Mail: info@tresore.eu
 Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de